

Antrag

**der Abgeordneten Olga Petersen, Dr. Alexander Wolf, Detlef Ehlebracht,
Krzysztof Walczak, Thomas Reich und Marco Schulz (AfD) und Fraktion**

Betr.: Überarbeitung der Lernplattform für einen verbesserten Fernunterricht

Pandemiebedingt blieben viele Hamburger Schulen im ersten Halbjahr 2020 geschlossen. Lehrkräfte, Schüler und Eltern mussten innerhalb kürzester Zeit unter schwierigen Bedingungen einen Fernunterricht improvisieren. Dabei zeigten sie zumeist großes Engagement, viel Geduld und Kreativität und trugen wesentlich dazu bei, coronabedingte Unterrichtsausfälle sinnvoll zu kompensieren.

Die Corona-Wochen zeigten allerdings auch: Das virtuelle Lernen steckt an Hamburger Schulen noch in den Kinderschuhen. Im Hamburger Schulsystem gibt es bis heute noch keine einheitliche, funktionale und weitestgehend störungsfreie Lernplattform. Die von der Schulbehörde empfohlene Lernplattform eduPort, im Februar 2018 eingeführt, zeigt sich als unzuverlässig. Sie ist störanfällig und verfügt weder über eine Messenger- noch eine Videofunktion. Viele Schulen nutzten daher weiterhin das kommerzielle IServ-System, welches in den meisten Schulen gut funktioniert, aber keinen verpflichtenden Eltern-Account hat.

Als digitale Innovationsstadt sollte Hamburg in allen Schulen verpflichtend ein einheitliches System verwenden und auch die Eltern in den Prozess des digitalen Lernens mit einbinden. Eltern und Schule tragen gemäß Hamburgischem Schulgesetz eine gemeinsame Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Dieser Auftrag einer partnerschaftlichen Verantwortung und Zusammenarbeit sollte sich auch im digitalen Lernen widerspiegeln.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

1. Die Behörde für Schule und Berufsbildung überarbeitet die bestehende Lernplattform umfassend mit dem Ziel, insbesondere folgende Verbesserungen und Erweiterungen sicherzustellen:
 - a) die Funktionalität der Lernplattform für alle Schulen verlässlich sicherzustellen,
 - b) einen Messengerdienst und eine Videofunktion zu integrieren,
 - c) einen Eltern-Account zu integrieren, welcher Zugang zu Lerninhalten und Lernerfolgen des Schülers bietet.
2. Der Senat berichtet der Bürgerschaft über den Stand der Umsetzung bis zum 31.12.2020.